

HANAU NEU GEDACHT

PERSPEKTIVEN FÜR DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT – KURZ GEFASST

HANAU 2020: WIE ES IST

Wie wird die Arbeitswelt in Hanau zukünftig aussehen, wie das Zusammenleben, wie das Bildungsangebot, wie die Mobilität? Denn vieles hat sich während der Corona-Pandemie geändert: Der dadurch ausgelöste Digitalisierungsschub hat Homeoffice und Videokonferenzen verstärkt, und der Online-Handel wurde ausgebaut, während Kunst, Kultur, Restaurant und Hotels um ihre Existenz bangen. Um einen konkreten Handlungsrahmen für die beste für alle erreichbare Zukunft sicherzustellen, müssen einige Themen nun neu gedacht werden, weil es „ein weiter so wie bisher“ nicht geben kann.

Um eine Grundlage für die Beantwortung der drängenden Fragen zur künftigen Beschäftigung, der Digitalisierung und zu innovativen Zukunftsprojekten zu finden, hat die Stadt Unternehmen aus allen Branchen online und in persönlichen Interviews befragt. In **HANAU NEU GEDACHT** wird ein Blick auf die aktuelle Betroffenheit der Hanauer Unternehmen geworfen, gefolgt von ausgewählten Beispielen für Neuerungen, die jetzt Alltag geworden sind und den künftigen Weg weisen. Den Abschluss bilden drei Perspektiven für die künftige Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Hanau.

HANAU 2025: NEU GEDACHT

Der Wirtschaftsstandort Hanau ist gut aufgestellt. Die brennenden Herausforderungen wie der Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit zusammen mit Umweltkrise und digitaler Transformation und nicht zuletzt der knappen Stadtkasse erfordern eine klare Ausrichtung in Richtung sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Nachhaltigkeit. Vor diesem Hintergrund werden die drei Zukunftsfelder **BILDUNG, URBANITÄT** und **ZIRKULÄRE WIRTSCHAFT** für die künftige Entwicklung Hanaus als Schwerpunkte vorgeschlagen. Sie stehen für Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Arbeitsplatzsicherung und lebenswerte Großstadt. Wichtig ist, dass sie im Miteinander von Unternehmen, Stadt und Bürger*innen zu gestalten sind.



ZUKUNFT BILDUNG: Die Anforderungen an Bildung und Kompetenz von Fachkräften haben sich durch die Digitalisierung und jetzt verstärkt durch Covid-19 grundlegend gewandelt. Am Digital Workplace werden die Mitarbeiter*innen zunehmend selbst verantwortlich für die Weiterentwicklung ihrer Kompetenz fachlich, fächerübergreifend und sozial. Ansatzpunkte bieten der „Studiengang Innovationsmanagement“ der BGBA und die „Lehrerfortbildung digital“ der vhs.



ZUKUNFT URBANITÄT: Städtisches Leben, gute Verkehrsanbindung, hohe Innovationskraft, Weltoffenheit und Bürgersinn sind Kriterien für eine zukunftsfähige kreisfreie Großstadt. Nun gilt es, präsenter in der Region zu werden und die Stadt mit Kunst, Kultur, Handel, attraktivem Wohnen und zukunftsfähigen Arbeitsplätzen weiterzuentwickeln. Projekte wie das „Gewerbegebiet am Hauptbahnhof“, „HanauAufLaden“ und die „Rechenzentrumsstadt“ weisen den Weg.



ZUKUNFT ZIRKULÄRE WIRTSCHAFT: Zirkuläre Prozesse sind nachhaltig und bieten große Potenziale für viele Hanauer Unternehmen. Materialien verbleiben in geschlossenen Kreisläufen, indem Produkte nach Gebrauch in ihre Bestandteile zerlegt und als Rohstoffe wiederverwendet werden. Das Projekt „Materialtechnik in Hanau zuhause“ unterstützt den großen Bedarf an Fachkräften hierfür, und mit der „Wasserstoffstadt“ wird die umweltfreundliche Energiequelle Wasserstoff gefördert.